

Kultur | Zur Generalversammlung einer aktiven Dorfstiftung

Eine solidarische Gemeinschaft

AGARN | Am vergangenen Samstag fand im Grünen Zimmer unter der Leitung von Präsident Herbert Dirren die Generalversammlung der Stiftung «Ischärs Agaru» statt.

Nach der traditionellen Gedenkmesse für verstorbene Stiftungsmitglieder – im letzten Jahr waren dies Lothar Ambord und Rudolf Lötscher – konnte Präsident Dirren zum Sitzungsbeginn Pastoralassistentin Esther Metry, Gemeindepräsident Thomas Matter, Bürgermeister Damian Dirren, Grossrat Benno Meichtry, Vizepräfekt Edi Kuenen, OPRA-Chef Guido Matter und Christian Loretan, Präsident des Oberwalliser Bienenzüchterverbandes (OBZV), die Mitglieder des Stiftungsrates und zahlreiche Mitstifter begrüßen. Der Generalversammlung legte nach einem gemeinsamen Imbiss Kassier Albert Tscherry einen ausführlichen Rechnungsbericht und das Budget vor, die beide einstimmig genehmigt wurden.

Erfolgreiche Veranstaltungen

Es zeigte sich, dass die Stiftung nach der grossen Investition in die Renovation des Grünen Zimmers, der anliegenden Scheune, des Zugangsweges usw. nach wie vor eine Schuld zu tilgen hat, dass es ihr aber auch im



Sie gestalten. Stiftungsrat, sitzend von links: Kassier Albert Tscherry, Christine Beney-Lötscher, Präsident Herbert Dirren, Schreiber Hansruedi Furrer, Bernhard Mathieu, Guido Lötscher. Stehend: Gemeindepräsident Thomas Matter (links), OBZV-Präsident Christian Loretan.

FOTO WB

letzten Betriebsjahr gelang, diese um einen bemerkenswerten Betrag zu verringern. Wie schon Kassier Tscherry, führte dies auch Präsident Dirren in seinem Jahresbericht teils auf die erfolgreichen Veranstaltungen Sürchabustag, Ggoffärlimärt und auf das Eröffnungsfest des Grünen Zimmers zurück. Für anstehende Aufgaben wie behindertengerechte Einrichtungen, Bau eines Zaunes, Ausschmückung der Räume durch Kunst und Handwerk usw. wird die Stiftung auch in Zukunft auf Unterstützung von Sponsoren verschiedener Art angewiesen sein.

Insgesamt darf die Stiftung mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Präsident Dirren dankte den Sponsoren, zu denen auch die Gemeinde Agarn gehört, und den Stiftungsmitgliedern für ihren Einsatz. Mit einem Geschenk ehrte er die Damen Christine Beney, Irmgard Dirren, Eliane Fux und Martha Anthamatten, die seit Jahren bei der Organisation von Anlässen im Grünen Zimmer grosse Arbeit geleistet haben. Besonders bedankte er sich beim OBZV-Präsidenten für die gelungene gemeinsame Einrichtung des Bienenzentrums «Api-Schiir»,

in dem weiterhin Kurse, Vorträge, Vorstellung von Honigprodukten usw. stattfinden werden. Die abschliessenden Reden von Gemeindepräsident Matter, Pastoralassistentin Metry, OBZV-Präsident Loretan und Grossrat Meichtry zeigten, dass in Agarn unter einem visionären, tüchtigen und einsatzfreudigen Stiftungsratspräsidenten Herbert Dirren eine solidarische Gemeinschaft an der Arbeit ist, die mit Unterstützung durch die weitere Dorfbewölkerung und Sympathisanten zielstrebig interessanten kulturellen Aufbau leistet.

ag.

WB, 30.3.2018